



Deutschlands erster zertifizierter Winterwanderweg **Das Fichtelgebirge für Wintersportler**

Fichtelberg/München, 5. September 2018. Als eines der schneesichersten Mittelgebirge hierzulande wartet das Fichtelgebirge in der kommenden Wintersaison mit einer neuen Attraktion auf: Deutschlands erstem offiziell zertifizierten Winterwanderweg. Die nach den strengen Qualitätsmerkmalen des deutschen Wanderverbandes klassifizierte Ochsenkopfrunde verbindet auf einer Gesamtlänge von knapp 19 Kilometern die Orte Fichtelberg, Bischofsgrün und Warmensteinach rund um den zweithöchsten Berg Frankens. Sie führt Wanderer durch stille, verschneite Fichtenwälder, urige Dörfer und vorbei an gemütlichen Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten. Doch auch für Skifahrer, Schneeschuh-Fans und Thermenliebhaber hält die Region zahlreiche Highlights bereit.



Copyright aller Bilder: Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Erster zertifizierter Winterwanderweg Deutschlands

Die Ochsenkopfrunde ist mit normalen Wanderschuhen begehbar und führt Naturfreunde durch den Lebensraum von Luchs, Biber und Auerhahn. Von Fichtelberg beginnend, gelangen die Winterwanderer zunächst an den verschneiten Fichtelsee, der umgeben von dichten Wäldern eine magisch-mystische Stimmung auslöst. Vorbei an der Skipiste, dem Alpin Coaster und der deutschlandweit ersten Sommerskisprungschanze, führt die Strecke dann zur Seilbahnstation der Ochsenkopfeilbahn. Dort können gemütlichere Wanderer eine Abkürzung wählen und mit der

Seilbahn auf den Gipfel des Ochsenkopfes fahren. Hier lohnt sich auch ein Stopp auf dem Asenturm, der traumhafte Ausblicke über die malerische Winterlandschaft gewährt. In Fleckl erwartet die Aktivurlauber dann noch das Freilandmuseum Grassemann, wo sie spannende Einblicke in das bäuerliche Leben im Fichtelgebirge bekommen, bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt geht. Die Ochsenkopfrunde ist von allen Seiten und in beide Richtungen begehbar. Unterwegs stärken sich Gäste in einer der zahlreichen Gastronomien am Wegesrand, wie etwa der Bleaml Alm, dem Waldhotel Fichtelsee oder dem Gasthof Sonneneck mit einer zünftigen Brotzeit und regionalen Spezialitäten.

Sport, Genuss und Entspannung zur kalten Jahreszeit

Neben dem neuen Winterwanderweg stehen Urlaubern zahlreiche weitere [Wintersportarten](#) zur Auswahl: Von beschneiten Langlaufloipen über ökologisch geführte Schneeschuhwanderungen bis hin zu alpinem Pistenspaß und zertifizierten Ski- und Snowboardkursen mit Lerngarantie, genießen die Gäste die weiße Winterwelt ganz nach ihren Vorlieben. Und auch Thermen- und Saunafans kommen hier auf ihre Kosten: Im [ALEXBAD](#) in Bad Alexandersbad spüren Badegäste etwa die Kraft des Heilwassers aus der Luisenquelle, während sie durch die verschiedenen Becken schwimmen. Mit seinem futuristischen Design erinnert der moderne Neubau mit einem Wechselspiel aus Licht und Schatten an die typischen Felsformationen der umliegenden Berge. Neben dem Panoramabad entspannen Erholungssuchende in zwei Saunen und einem Dampfbad, das sie gedanklich in die Wälder des Fichtelgebirges entführt. Die Becken des 100.000 Quadratmeter großen [Siebenquell GesundZeitResort®](#) in Weißenstadt werden mit fluoridhaltigem Schwefel-Thermalwasser aus über 1.800 Metern Tiefe gespeist, während die insgesamt sieben verschiedenen Saunen thematisch an die traditionellen Handwerksberufe der Region angelehnt sind. In der GesundZeitReise des Resorts baden sich Gäste durch die jahrtausendealte Bäderkultur von Kneipp bis Kleopatra.

Mit der Pauschale „Winterwanderwochenende“ erhalten Gäste von Dezember bis März zwei Übernachtungen mit Frühstück, zwei Mal ein Lunchpaket, eine Winterwanderkarte sowie eine Berg- und Talfahrt am Ochsenkopf ab 124 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.fichtelgebirge.bayern. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des Vereins [essbares fichtelgebirge®](http://www.fichtelgebirge.de). Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Roja Delarami
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49 (0) 176 218 411 41
rd@piroth-kommunikation.com
